

12. April 2021

## Pressemitteilung

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Pressesprecher: Horst Fischer  
Telefon: (0331) 8 66 - 30 04  
Telefax: (0331) 8 66 - 30 83  
E-Mail: [Presse@mdj.brandenburg.de](mailto:Presse@mdj.brandenburg.de)  
Internet: [www.mdj.brandenburg.de](http://www.mdj.brandenburg.de)

### **Leiter der Justizvollzugsanstalt Nord-Brandenburg Wolf-Dietrich Voigt verstorben**

Im Alter von 65 Jahren ist am 7. April 2021 der Leiter der Justizvollzugsanstalt Nord-Brandenburg, Herr Leitender Regierungsdirektor Wolf-Dietrich Voigt, überraschend verstorben.

Der aus Glienicke stammende und in Jena ausgebildete Jurist arbeitete ab 1981 als Staatsanwalt und in der Bezirksverwaltungsbehörde Potsdam. Nach der Wiedervereinigung trat er am 1. Februar 1991 in den höheren Justizdienst des Landes Brandenburg ein und war zunächst als Referent im Ministerium der Justiz tätig. Ab 1992 übernahm er die Leitung verschiedener Justizvollzugsanstalten, zunächst in Potsdam und Oranienburg und zuletzt in Wriezen und Nord-Brandenburg.

In Ausübung dieser verantwortungsvollen Funktionen hat Herr Voigt den Justizvollzug im Land Brandenburg entscheidend geprägt. Er genoss nicht nur aufgrund seiner fachlichen Kompetenz und seines großen Erfahrungswissens, sondern auch wegen seiner menschlichen, hilfsbereiten Art bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hohe Wertschätzung. Herr Voigt war verwitwet und hinterlässt einen Sohn und eine Tochter.

Justizministerin Susanne Hoffmann würdigte die Verdienste des Verstorbenen:  
*„Herr Voigt hat sich um den Justizvollzug des Landes Brandenburg verdient*

*gemacht. Seine positive, die Probleme pragmatisch anpackende Art und sein hohes Engagement für die Belange des Vollzuges haben ihn besonders ausgezeichnet. Mit seinem bedauerlich frühen Tod hat das Land eine bedeutende Führungspersönlichkeit verloren.“*